



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

24. Oktober 2024



Monatsvorschau November 2024

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Noch bis 31. Januar 2025

Sonderausstellung: Burg-Studierende zeigen Plakate in der Ausstellung *Tradition neu Denken – 4 Jahre DENKSTATT Erzgebirge* im Spielzeugmuseum Seiffen

In einer Sonderausstellung im Spielzeugmuseum Seiffen mit dem Titel *Tradition neu Denken – 4 Jahre DENKSTATT* zeigen Studierende aus der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign der BURG Plakate, die bei einer Exkursion in das Kreativzentrum DENKSTATT im Rahmen des Projektes *Von der Hand in den Mund* im Wintersemester 2023/2024 entstanden sind. Das Projekt war eine Kooperation zwischen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und DENKSTATT.

Ort: Spielzeugmuseum Seiffen, Hauptstraße 73, 09548 Kurort Seiffen

Mehr Informationen: <https://www.denkstatt-erzgebirge.de/aktuelles>

Noch bis Sonntag, 3. November 2024

Gastausstellung: *Big Thing*. Studentische Arbeiten der Akademie für Kunst, Architektur und Design Prag (UMPRUM), Partnerhochschule der BURG

Noch bis 3. November 2024 ist in der Burg Galerie im Volkspark eine Gastausstellung der Akademie für Kunst, Architektur und Design Prag (UMPRUM), Partnerhochschule der BURG, zu sehen. Im Rahmen einer hochschulinternen Biennale präsentiert die UMPRUM alle zwei Jahre herausragende Projekte ihrer Studierenden und Absolvent*innen. Der thematische Fokus der Ausstellung mit dem Titel *Big Thing* liegt darauf, zu zeigen, wie Kunst und Design zu positiven Veränderungen in der Gesellschaft beitragen können. Die Schau versucht das Gefühl der Ohnmacht zu überwinden, das viele Menschen empfinden, wenn sie aktuelle politische, soziale oder klimatische Entwicklungen beobachten. In diesem Sinne sind die ausgestellten Arbeiten von der Idee durchdrungen, dass eine Reihe von kleinen Schritten dem Erreichen einer großen Sache vorausgehen. Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle plant mit der UMPRUM in Prag ein weiterführendes Austauschprogramm, um intensive Kontakte zwischen den Studierenden und Absolvent*innen beider Hochschulen anzuregen.



Sie arbeitet darauf hin, in der kommenden Zeit auch Ausstellungen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in den Räumen der UMPRUM in Prag zu zeigen.

Ort: Burg Galerie im Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Täglich 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/big-thing-gastausstellung-der-akademie-fuer-kunst-architektur-und-design-prag-umprum/>

Noch bis Sonntag, 3. November 2024

Die BURG beim Silbersalzfestival Halle

Noch bis 3. November 2024 ist die BURG Teil des diesjährigen Silbersalzfestivals in Halle. Unter dem Titel MADE IN BURG wird der Burgshop ausgewählte Werke auf dem Wissenschafts- und Medienfestival im Gebäude des ehemaligen Galeria Kaufhof präsentieren. Zudem beteiligen sich auch die Projekte Studium Digitale und BurgLabs, die den Fokus in ihren Projekten auf Nachhaltigkeit und digitale Produkte legen.

Weitere Informationen: <https://www.silbersalz-festival.com/de>

Noch bis Samstag, 23. November 2024

Ausstellung: *(Dis)ordering Things* in der Galerie oqbo | raum für bild wort und ton

Elf Studierende verschiedener Studiengänge und Studienrichtungen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle stellen unter der Leitung von Prof. Dr. Nike Bätzner, Professorin für Kunstgeschichte an der BURG, Michael Bause und Seraphina Lenz, gemeinsam mit der Berliner Künstlerin Nenna Meyer in der Galerie oqbo in Berlin ihre Werke aus. Im Fokus der Ausstellung *(Dis)ordering Things* steht die Sammlung als ästhetische Form und als Prinzip der Kategorisierung des Dinglichen. Das Augenmerk des Ausstellungsprojekts liegt darauf, herauszufinden, was verschiedene Formen des Sammelns uns über die jeweiligen Beziehungen zur umgebenden Welt erzählen können. Kuratiert wird *(Dis)ordering Things* von Anastasia Patapkina und Pavel Khizhnyak, Studierende des Masterstudiengangs Kunstwissenschaften an der BURG.

Ort: Galerie oqbo, Brunnenstraße 63, 13355 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/disordering-things/>

Samstag, 2. November bis Freitag, 15. November 2024

Ausstellung: *Memory of Boundaries* in Prag

Im Kontext des Fotograf Festival 2024 in Prag präsentieren Burg-Studierende aus dem Schwerpunkt Fotografie im Studiengang Kommunikationsdesign zusammen mit Studierenden des Studios für Dokumentarfotografie der Film and TV School of the Academy of Performing Arts (FAMU) unter dem Titel *Memory of Boundaries* die Ergebnisse eines gemeinsamen Workshops Anfang Oktober in Prag. Die Ausstellung thematisiert die Grenzen innerhalb und zwischen Mittel- und Osteuropa. Dabei können Erfahrungen einer Grenze, einer Ab- bzw. Ausgrenzung oder Zeitlichkeiten – also Ort, Körper und Psyche oder Erinnerungen, Mythen und Gegenwart eine Rolle spielen.

Ort: Ausgangsbereich der Metrostation Mustek am Wenzelsplatz, Linie A, Prag

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/fotografie-ausstellung-memory-of-boundaries-in-prag/>



Sonntag, 3. November 2024

Begleitprogramm: *Big Thing*.

Begleitend zur Gastausstellung *Big Thing* der Akademie für Kunst, Architektur und Design Prag (UMPRUM) in der Burg Galerie im Volkspark findet am 3. November, 15 Uhr, eine letzte Führung durch die Ausstellung mit Rouven Guder, Masterstudent der Kunstwissenschaften an der BURG, statt.

Ort: Burg Galerie im Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Täglich 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Mehr Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/big-thing-gastausstellung-der-akademie-fuer-kunst-architektur-und-design-prag-umprum/>

Dienstag, 5. November 2024, 18 Uhr

Jour Fixe: Prof. Axel Müller-Schöll mit *Wegen Inventur geöffnet*

In diesem Jour Fixe berichtet Prof. Axel Müller-Schöll, Professor für Innenarchitektur/Ausbaukonstruktion an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, über sein zurückliegendes Forschungssemester, in dem er sich mit der Vielfalt der Qualitäten in der unmittelbar erfahrbaren Umgebung des Menschen entwerfend, beratend und publizierend befasste. Axel Müller-Schöll ist praktizierender Innenarchitekt und Architekt, berufenes Mitglied im Bund Deutscher Architekt*innen wie auch im Deutschen Werkbund und lehrt seit 1994 an der BURG.

Ort: Hörsaal 008, Villa-Anbau, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/jour-fixe-prof-axel-mueller-schoell-mit-wegen-inventur-geoeffnet/>

Donnerstag, 7. November 2024, 19 Uhr

Begleitprogramm: *(Dis)ordering Things* in der Galerie oqbo | raum für bild wort und ton

Roland Albrecht, Gründer des Museums der Unerhörten Dinge in Berlin, wird über Sammlungspraktiken und deren Bedeutung in seiner künstlerischen Arbeit sprechen. Der Künstler und Autor erklärt, dass das Museum sehr unkonventionell mit dem Begriff der Sammlung umgeht und mit einer Mischung aus Kunst, Literatur, Kuriositäten und unscheinbaren Alltagsgegenständen experimentiert. Albrecht verknüpft im Museum diese Sammlungen mit Geschichten und Hintergründen, die die Grenzen von Fiktion und Realität verschwimmen lassen. Im gemeinsamen Gespräch wird er über die Entstehung des Museums und seinen Ansatz des Sammelns und der Geschichtsschreibung sprechen. Außerdem wird er einige Geschichten zu ausgewählten Exponaten des Museums erzählen.

Ort: Galerie oqbo, Brunnenstraße 63, 13355 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/disordering-things/>



Freitag, 8. November und Samstag, 9. November 2024

Symposium: *Perform: the common body*

Das Symposium *Perform: the common body*, konzipiert und organisiert von Laila Grümpel im Master Kunstwissenschaften an der BURG, nimmt gemeinsame Praktiken aus der Performance-Kunst und angrenzenden Disziplinen in den Blick. Es zielt darauf ab, gemeinschaftsbildende Praktiken aus verschiedenen fachlichen sowie dekolonialen und planetarischen Perspektiven wissenschaftlich zu untersuchen und praktisch erfahrbar zu machen. *Perform: the common body* soll einen Ort des Zusammenkommens schaffen, um gemeinsam(e) Visionen zu entwickeln, die sich künstlerischer Strategien bedienen. An zwei Tagen bringt das Symposium Akteur*innen aus Wissenschaft und künstlerischer Praxis zusammen, um über (uns als) Gemeinschaft und die aktivistische Kraft dahinter zu spekulieren.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/perform-the-common-body/>

Freitag, 15. November 2024, 19 Uhr

Begleitprogramm: *(Dis)ordering Things* in der Galerie oqbo | raum für bild wort und ton

Der Künstler, Kurator und Experte für chinesische zeitgenössische Kunst in Berlin, Andreas Schmid, berichtet über seine Sammlungspraktiken und deren Bedeutung in seiner künstlerischen Arbeit. Im Rahmen der Ausstellung *(Dis)ordering Things* wird er über die Ursprünge des Archivs, die Prinzipien der Archivierung sowie die Besonderheiten privater Sammlungen sprechen. Außerdem wird beleuchtet, was es heutzutage bedeutet, ein*e Archivar*in zu sein, und welche Rolle die persönliche Perspektive bei der Gestaltung und Interpretation von Geschichte spielt.

Ort: Galerie oqbo, Brunnenstraße 63, 13355 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/disordering-things/>

Freitag, 15. November bis Sonntag, 17. November 2024

16. Buch- und Druckkunst-Messe: Die BURG in Frauenfeld in der Schweiz

In diesem Jahr wird die Studienrichtung Buchkunst der BURG auf der Buch- und Druckkunst-Messe in Frauenfeld in der Schweiz vertreten sein und ihre Arbeiten zeigen. Im historischen Eisenwerk in Frauenfeld präsentieren sich alte Handwerkskunst im Bereich Druck und Papier sowie zeitgenössische künstlerische Anwendungsmöglichkeiten.

Ort: Eisenwerk in Frauenfeld, Industriestraße 23, 8500 Frauenfeld, Schweiz

Weitere Informationen: <https://www.buch-und-druckkunst-messe.ch/>

Dienstag, 19. November 2024, 18 Uhr

Jour Fixe: Michael Marten mit *Wie viel Zukunft steckt im Zukunftszentrum?*



Michael Marten, Leiter des Teams für die Gründung des „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“, wird über die Hintergründe des Zukunftszentrums Halle sprechen. Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Zukunftszentrum“, wofür steht es, wer kommt dort zusammen? Inwiefern werden die seit 1989/90 stattfindenden Transformationsprozesse dort erforscht? In welchem Verhältnis stehen Zukunftserwartungen und Vergangenheitsanalyse? Diesen Fragen geht Michael Marten im Jour-Fixe auf den Grund.

Ort: Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/michael-marten-wieviel-zukunft-steckt-im-zukunftszentrum/>

Donnerstag, 21. November 2024 bis Donnerstag, 9. Januar 2025

Ausstellung: *Slip of the Tongue* – Ausstellung der Studienrichtung Malerei

Die Studienrichtung Malerei aus dem Fachbereich Kunst unter der Leitung von Prof. Tilo Baumgärtel und Prof. Oskar Rink zeigt in dieser Ausstellung eine Vielzahl von Malerei im erweiterten Sinne. Das Hauptziel ist es, die vorhandenen individuellen Bildwelten der Studierenden mit dem Fokus auf die Auseinandersetzung zwischen den Werken zu präsentieren, anstatt sich auf ein übergeordnetes Thema zu konzentrieren. In der Ausstellung soll untersucht werden, ob sich das kollektive Gefüge der Malerei-Klasse künstlerisch abbilden lässt. Durch Gegenüberstellungen und bewusste Anordnung der Arbeiten wird versucht, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Denken und in dessen Ausdruck aufzuspüren.

Ort: Burg Galerie im Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Täglich 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/hochschulkultur/burg-galerie/vorschau/>

Donnerstag, 21. November 2024 bis Sonntag, 24. August 2025

Ausstellung: *ZUKÜNFTE Material und Design von Morgen*

Am Mittwoch, 20. November 2024, 19 Uhr, eröffnet das GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig anlässlich seines 150. Jubiläums die Sonderausstellung *ZUKÜNFTE Material und Design von Morgen*. Die Ausstellung präsentiert Beiträge aus dem Forschungsprojekt *insectmatter* der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sowie studentische Arbeiten zu *Resilience by Design* aus den Industriedesign-Semesterprojekten *The Insect Project* und *The Plant Project*.

Die Ausstellung ist in drei Kapitel gegliedert, die Antworten auf die zukünftige Rolle von Design in der Gesellschaft suchen. Das erste Kapitel mit dem Titel *What, if...* widmet sich experimentellen und spekulativen Ansätzen. Im zweiten Teil *Ready-Made Future* werden bereits bestehende zukunftsweisende Artefakte betrachtet. Schließlich zeigt das dritte Kapitel *Material Lab* aktuelle Forschungsprojekte an der Schnittstelle von Biologie, Design, Kunst und Industrie. Der Fokus der Ausstellung liegt auf pluralen Gestaltungsideen angesichts wachsender ökologischer, sozialer und ökonomischer Herausforderungen.

Eröffnung: 20. November, 19 Uhr

Ort: GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/zukuenfte-material-und-design-von-morgen/>

Freitag, 22. November bis Sonntag, 24. November 2024

Kunstbuchmesse: Die BURG auf der artbook Berlin

Die Studienrichtungen Buchkunst und Grafik aus dem Fachbereich Kunst sowie die Studienrichtung Kommunikationsdesign aus dem Fachbereich Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle werden mit einem eigenen Stand an der artbook Berlin teilnehmen.

Ort: Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Öffnungszeiten: Freitag, 22. November 2024, 18 bis 21 Uhr, Samstag, 23. November 2024, 14 bis 20 Uhr, Sonntag, 24. November 2024, 11 bis 17 Uhr

Samstag, 23. November 2024, 18 Uhr

Begleitprogramm: *(Dis)ordering Things* in der Galerie oqbo | raum für bild wort und ton

Die Berliner Künstlerin Nanne Meyer wird Einblicke in die Bedeutung des Sammelns für ihre künstlerische Praxis geben. Dabei werden auch die spezifischen Merkmale ihrer Sammlung erörtert und beleuchtet, inwiefern sie sich von traditionellen Formen des Sammelns unterscheiden.

Ort: Galerie oqbo, Brunnenstraße 63, 13355 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/disordering-things/>

Dienstag, 26. November 2024, 18 Uhr

Jour Fixe: Die künstlerischen Mitarbeiter*innen aus dem Fachbereich Design mit *Forschen an der BURG*

Die künstlerischen Mitarbeiter*innen aus dem Fachbereich Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle beschäftigen sich neben Administration und Lehre innerhalb ihres Fachbereichs auch mit der eigenen Qualifizierung. Hier öffnen sich neue Dimensionen von Expertise und Wissen in diversen Bereichen der Forschung, Entwicklung und des Entwurfs. In diesem Jour-Fixe werden exemplarisch einige Projekte vorgestellt.

Ort: Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/jour-fixe-terme-im-wintersemester-202425/>

Samstag, 30. November 2024, 19 Uhr

Langer Abend der Galerien

Zum Langer Abend der Galerien lädt die Burg Galerie im Volkspark Halle in die Ausstellung *Slip of the Tongue* der Studienrichtung Malerei. Ab 19 Uhr wird das Leipziger Soundduo RADIAL TASTE WORKOUT eine Performance zeigen, in der es sich mit Ton- und Klangexperimenten mit dem Prozess der Herstellung von Sounds beschäftigt. Die Töne entstehen über Kontaktmikrofone beispielsweise beim Schneiden von Gemüse oder beim Anbraten im Wok.

Ort: Burg Galerie im Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

– Änderungen vorbehalten –

Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Beiling

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

beiling@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse

